

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, muss die Pflanze vor der Samenreife entfernt werden.

Theoretisch können die Pflanzen direkt nach dem Keimen gezogen werden.

Günstiger ist es, das Springkraut auf etwa 1 m Höhe heranwachsen zu lassen. So ist es eindeutig zu erkennen und das Herausziehen immer noch leicht. *Ende Mai Anfang Juni*



Bezirksamt Wandsbek, Rabe



Bezirksamt Wandsbek, Rabe

ist es so weit, das Springkraut steht meist dicht an dicht. Zeit sich aufzumachen.

Nach dem ersten Durchgang kommen bis in den Oktober hinein immer wieder einzelne Pflanzen nach. Hier ist die *Hilfe der Hamburgerinnen und Hamburger* sehr willkommen. Das Entfernen dieser „Nachzügler“, bevor neue Samen in die Fläche entlassen werden, ist besonders wichtig und nicht sehr aufwendig.

## Entsorgung

Der geeignete Entsorgungsweg ist sehr von der Situation abhängig. Lassen Sie sich gerne beraten. Bitte besprechen Sie sich bei größeren Mengen auf öffentlichen Flächen mit dem Bezirksamt.

Hinweise:

- Wie bei allen Neophyten ist die sicherste Entsorgung die über den Restmüll.
- Blüten- oder samentragende Pflanzen bitte in den Restmüll geben.
- Belassen vor Ort: Trägt das Springkraut noch keine Blüten oder Samen, besteht keine Gefahr der weiteren Verbreitung. Jedoch können die herausgezogenen Pflanzen bei feuchter Witterung wieder austreiben - Kontrolle.
- Lässt die Witterung es zu, können größere Mengen durch Trocknen erheblich reduziert werden.
- Tragen die Pflanzen bereits Früchte (Samen), besteht die Gefahr, dass sich diese verbreiten. Bitte samentragende Pflanzen direkt in einen Müllsack o.ä. einsammeln.

Möchten Sie aktiv werden?

Haben Sie Fragen?

Kommen Sie gerne auf uns zu!  
(040) 428 81-3159 oder -2410

V. i. S. d. P. und Kontakt:

Bezirksamt Wandsbek

Management des öffentlichen Raumes

- Wasserwirtschaft -, Verena Rabe

Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, 040 428 81-2410

mr@wandsbek.hamburg.de

[www.hamburg.de/wandsbek/umwelt-und-naturschutz](http://www.hamburg.de/wandsbek/umwelt-und-naturschutz)

Fotos: Bezirksamt Wandsbek - Rabe; Stand 2018

Bezirksamt Wandsbek, Rabe



**DRÜSIGES**

**SPRINGKRAUT**

**- UNTERSTÜTZUNG**

**BENÖTIGT**

## Drüsiges Springkraut

(*Impatiens glandulifera*)



Das *Drüsiges Springkraut* wird etwa 2,5 Meter groß, hat dunkel-rosa Blüten und einen starken süß-aromatischen Duft. Ähnlich dem gelben heimischen Springkraut, hat es Früchte, welche bei Berührung aufspringen und so ihre Samen verbreiten.

Das *Drüsiges Springkraut* gehört zu den *invasiven Neophyten*. Neophyten sind Pflanzen, welche ursprünglich hier nicht vorkommen. In der Regel sind Neophyten nur problematisch, wenn sie als invasiv eingestuft werden. Invasive Neophyten breiten sich sehr stark aus. Standorttypische Pflanzen und Tiere werden verdrängt. Die natürliche *Artenvielfalt* geht verloren, Lebensräume für Tiere und Pflanzen verarmen.

Ohne Eingriff des Menschen würde sich das *Drüsiges Springkraut* flächendeckend ausbreiten.

Viele Flächen in Hamburg sind bereits betroffen: Gewässerränder, Grünflächen, Naturschutzgebiete, Wälder.

*Unabhängig vom vermeintlichen Reiz dieser Pflanze müssen wir uns mit ihrer starken Ausbreitung beschäftigen und handeln.*

### Problematik an Gewässern

Verdrängt das *Drüsiges Springkraut* die standorttypischen Pflanzen am Gewässerrand, fehlt auch deren natürliche Ufersicherung. Die sehr kleinen Wurzelballen des Springkrauts sind nicht in der Lage bei Hochwasser die Ufer vor Ausspülungen zu schützen. Auch verbreiten sich Springkrautsamen gut entlang der Bachläufe.

### Problematik in der Grünanlage, im Wald und in den Naturschutzgebieten



In Grünanlagen sind oft Randbereiche betroffen. Im Wald werden lichtere Bereiche vom *Drüsigem Springkraut* eingenommen. In den Naturschutzgebieten (NSG) gefährdet die starke Ausbreitung wertvolle Lebensräume von Tieren und Pflanzen.

### Problematik auf anderen Flächen

Mancher Eigentümer duldet das *Drüsiges Springkraut* auf seinen Flächen. Da die Samen der Pflanze beim Aufspringen der Frucht weit verbreitet werden, können schnell auch andere empfindlichere Flächen betroffen sein.

### Entfernen der Pflanzen

Das *Drüsiges Springkraut* hat einen kleinen, flachen Wurzelballen. Die Pflanze lässt sich sehr leicht mit Wurzel herausziehen. Daher ist diese Aufgabe ohne Hilfsmittel umsetzbar. Freiwillige der Naturschutzverbände, Schulklassen und



andere *Ehrenamtliche* entfernen das *Drüsiges Springkraut* seit einigen Jahren aus den von Ihnen betreuten Flächen. Viele Biotop werden bereits geschützt, andere Flächen benötigen noch Unterstützung.

**Weitere Freiwillige sind willkommen.**